

Ausflugsziele
im Paderborner Land

URLAUBSREGION TEUTOBURGER WALD

PADERBORNER LAND

unerwartet erstaunlich.



Vielfalt erleben
Willkommen im Paderborner Land!

Lieber Gast,
in dieser Broschüre stellen wir Ihnen die beliebtesten Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Paderborner Landes vor.

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage im Süden der Urlaubsregion Teutoburger Wald.

TEUTOBURGERWALD

Inhalt:

Altenbeken	S. 4
Bad Lippspringe	S. 6
Bad Wünnenberg	S. 8
Borchen	S. 10
Büren	S. 12
Delbrück	S. 15
Hövelhof	S. 18
Lichtenau	S. 21
Paderborn	S. 24
Salzkotten	S. 31
Aktivitäten	S. 33–37
Impressum	S. 38

PADERBORNER LAND

unerwartet erstaunlich.

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Königstr. 16, 33142 Büren, Tel. 05251 3088111
info@paderborner-land.de, www.paderborner-land.de

ALTENBEKEN



Tor zur Egge

Altenbeken verbindet Eisenbahngeschichte mit Naturerlebnis. Wahrzeichen ist der Viadukt, das abends stimmungsvoll beleuchtet wird. Historische Bahnanlagen und eine Aussichtsplattform an der Nordseite machen den Ort besonders für Eisenbahnfans und Wandernde interessant. Über die Treppenanlage sind es nur 430 m zum Vista Point – mit freiem Blick auf das Viadukt aus einer weiteren Perspektive. Rundwege, Rastplätze und Anbindungen an regionale Wanderwege laden zu aktiven Pausen ein. Einkehrmöglichkeiten im Ort bieten sich für eine Stärkung an. Altenbeken ist gut erreichbar und eignet sich ideal für einen Tagesausflug mit Familie oder Freunden. **www.altenbeken.de**



Gemeinde Altenbeken
Tel. 05255 120045
www.altenbeken.de

Altenbeken, Adenauerstr./
Am Hammer

Altenbeken, Großer Viadukt

Großer Viadukt

Das Wahrzeichen Altenbekens ist der 482 Meter lange Bekeviadukt – Europas größte Kalksandsteinbrücke. Mit 35 Metern Höhe und 24 Bögen prägt er den Ort und macht die Eisenbahngeschichte erlebbar. Alle zwei Jahre zieht das Viaduktfest tausende Besucher an und verbindet Bahn- mit Kulturerlebnis. Bewegungsfreudige erkunden den 30 km langen Viadukt-Wanderweg, vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnet. Entlang der Strecke warten Aussichtsplattform, Vista Point und die gemütlichen „Eggesofas“ mit eindrucksvollen Blicken auf Brücke und Landschaft. Abends wird der Viadukt zur „goldenen Brücke“ – 20 beleuchtete Bögen schaffen eine besondere Atmosphäre.



Gemeinde Altenbeken
Tel. 05255 120045
www.altenbeken.de

Altenbeken, Alter Kircheweg

Altenbeken, Egge-Museum

Museumsdampflokomotive

Altenbekens Geschichte ist eng mit der Eisenbahn verknüpft. Ein besonderes Highlight ist die Güterzug-Dampflokomotive 044 389-5, die 1941 gebaut wurde. Mit 22,6 Metern Länge, 4,5 Metern Höhe und 128,5 Tonnen Gewicht beeindruckt sie bis heute. Seit 1977 steht die „Königin der Mittelgebirge“ gegenüber dem Eggemuseum – sorgfältig restauriert und im Originalzustand erhalten. Sie ist ein beliebter Treffpunkt für Eisenbahnfreunde und bietet spannende Einblicke in die Technikgeschichte. Abends wird die Lok wie auch das Viadukt in goldenes Licht getaucht – ein attraktives Fotomotiv für Ausflügler. Durch die zentrale Lage im Ort ist sie gut erreichbar und lässt sich mit einer Tour durch die Egge kombinieren.



Gemeinde Altenbeken
Tel. 05255 120045
www.altenbeken.de

Altenbeken, Schützenweg

Altenbeken,
Seniorenzentrum

Driburger Grund

Der Driburger Grund in Altenbeken ist ein ideales Ausflugsziel für Familien und Wanderer. Direkt am Viadukt-Wanderweg gelegen, lädt ein großer Abenteuerspielplatz zum Toben ein, während das Viadukt-Waldsofa zum Ausruhen mit Blick in die Natur dient. Von hier starten abwechslungsreiche Wege – etwa zum Eggeweg, zur Max- und Moritz Quelle oder ins nahe Arboretum mit seltenen Baumarten. Parkplätze befinden sich in der Nähe. Einkehrmöglichkeiten bietet Altenbeken im Ort. Der Driburger Grund verbindet Spiel, Bewegung und Erholung – unkompliziert erreichbar und vielseitig nutzbar.

BAD LIPPSPRINGE



Heilklimatische Kurstadt

Bad Lippspringe ist in Nordrhein-Westfalen einzigartig, denn die Kurstadt darf als einzige die Auszeichnungen „Staatlich anerkanntes Heilbad" und „Heilklimatischer Kurort der Premium Class" tragen. Erholung und Bewegung treffen hier direkt aufeinander: Im Norden laden das Eggegebirge und der Teutoburger Wald zu Rad- und Wandertouren ein, im Nordwesten begeistert die Senne mit ihrer urwüchsigen Heidelandschaft. Gut ausgestattete Vier-Sterne-Hotels, Ferienwohnungen, Gästehäuser und ein moderner Wohnmobilstellplatz sorgen ebenso wie zahlreiche Restaurants und Cafés für einen angenehmen Aufenthalt. Bad Lippspringes Wahrzeichen ist die Burgruine, zu deren Füßen mit der Lippe der längste Fluss Nordrhein-Westfalens entspringt. **www.bad-lippspringe.de**



Gartenschau Bad Lippspringe GmbH
Tel. 05252 26260
www.gartenschau-bad-lippspringe.de

Bad Lippspringe, Lindenstr. 1a

Bad Lippspringe, Gartenschau

Gartenschau Bad Lippspringe

Die Gartenschau ist das perfekte, ganzjährige Ausflugsziel für Familien mit Kindern sowie Naturfreunde und besticht mit einer Kombination aus farbenfroher Blumenpracht und erholsamer Waldidylle. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche saisonal bepflanzte Blumenbeete, die beeindruckende NIEWELS-Fontäne, verschiedene Muster- und Lichtungsgärten sowie die idyllischen Mersmannteiche. Für Familien sind die abwechslungsreichen Waldspielplätze mit Netzkletterflächen, Rutschen, Schaukeln, Matschanlage, Kugelbahnen und vielen weiteren Spielmöglichkeiten besonders attraktiv. Kleinkinder mögen zudem den Grüffelo Pfad mit sechs großen Holzfiguren aus dem beliebten Kinderbuch. Familienfreundliche Veranstaltungen wie das Sparkassen-Waldleuchten, die Sandwelten oder das Kürbisfestival ergänzen das abwechslungsreiche Programm.



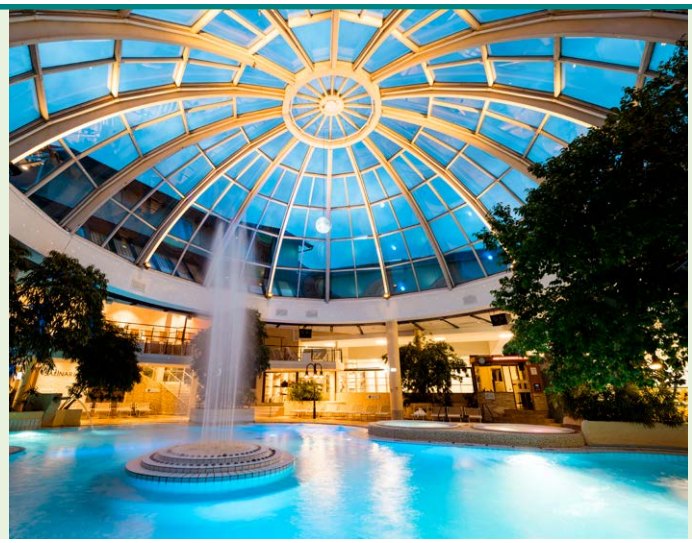
Stadtmarketing Bad Lippspringe Tourist-Information
Tel. 05252 26260

Bad Lippspringe, Burgstr. / Arminiuspark

Bad Lippspringe, Stadtmitte

Burg & Quellen

Die Bad Lippspringer Burg wurde vermutlich Anfang des 14. Jahrhunderts errichtet und im Jahr 1312 erstmals erwähnt. Ursprünglich als Wasserburg angelegt, wechselte sie mehrfach die Besitzerfamilien, bis sie 1873 aufgegeben wurde. Seit 1946 gehört sie der Stadt und ist heute mit ihrem historischen Gemäuer eines der beliebtesten Fotomotive. Neben der Lippequelle direkt an der Burg prägen mehrere Heilquellen die moderne Kurstadt: Als erste wurde 1832 die Arminiusquelle entdeckt, die nahegelegene Liboriusquelle wurde unter anderem von Papst Pius X. genutzt. Beide eignen sich für gesundheitsfördernde Trinkkuren. Jüngste Quelle ist die Martinusquelle mit einer Schüttung von 2.000 Litern pro Minute. Gemeinsam stehen sie für die lange Tradition Bad Lippspringes als Heilbad.



Westfalen-Therme GmbH & Co. KG
Tel. 05252 9640
www.westfalen-therme.de

Bad Lippspringe, Schwimmbadstr. 14

Bad Lippspringe, Westfalen Therme

Westfalen-Therme

Eintauchen, aufatmen und den Alltag einfach in der Umkleide abgeben: Während Ruhesuchende in der weitläufigen Saunawelt mit WALDgarten entspannen, wird es in der Wasserwelt lebendig: Hier sausen unsere kleinen Gäste durch die rasanten Rutschen, lassen sich im Strömungskanal treiben oder erobern das riesige Abenteuer-Piratenland. Ein Highlight ist der 4.000 m^2 große Waldgarten am Heilwald. Genießen Sie die Panorama-Baumhaussauna oder entspannen im ganzjährig beheizten Infinity-Pool mit Blick ins Grüne. Für sanfte Regeneration sorgt das textile Sole-Spa Salinarium. Inmitten des gesunden Heilklimas von Bad Lippspringe schaffen wir die ideale Kulisse für Ihre Familienzeit und pure Entspannung.

BAD WÜNNENBERG



Natürlich gesund

Bad Wünnenberg bietet Natur, Bewegung und Erholung inmitten grüner Wälder und weiter Ausblicke über die Paderborner Hochfläche. Zahlreiche Wanderwege verbinden die Sehenswürdigkeiten in den sieben Ortsteilen. Besonders beliebt sind die vier Kneipp Wanderwege, die dazu einladen die fünf kneippschen Säulen kennenzulernen. Infotafeln, interaktive Stationen, die Kneipp-Tretbecken oder die „Naschoase“ gestalten diese Touren abwechslungsreich. Ein weiteres Highlight ist die Aabach-Talsperre, die sich bestens mit dem Fahrrad oder Inline-Skates umrunden lässt. Unterhalb der Talsperre erstreckt sich das Naturerlebnis Aatal mit weiteren Freizeitangebote. **www.bad-wuennenberg.de**



Bad Wünnenberg Touristik GmbH
Tel. 02953 99880
www.bad-wuennenberg.de

Bad Wünnenberg,
Am Kurpark 3

Bad Wünnenberg,
Aatal-Klinik

Naturerlebnis Aatal und Barfußpfad

Das Herzstück von Bad Wünnenberg ist das malerische Aatal. Es ist Treffpunkt zahlreicher Rad- und Wanderwege und ein Paradies für Natur- und Abenteuerliebhaber. Der ein Kilometer lange Barfußpfad rund um den Paddelteich führt über 20 unterschiedliche Untergründe und weckt die Sinne. Der Niederseilgarten verspricht Balancier- und Kletterspaß, gefolgt von einer rasanten Rutschpartie in der Hangrutsche Big Sam. Der Bikepark und der Pumptrack sorgen ebenfalls für Action und Adrenalin, während das Wildtiergehege mit heimischen Tierarten ein Ort der Ruhe und des Staunens ist. Erholung gibt es bei einem Picknick auf einer großen Wiese oder in der Kneippoase mit Tretbecken und Armbad. Egal ob Abenteuer oder Entspannung – das Aatal begeistert auf vielfältige Weise.



Bad Wünnenberg Touristik GmbH
Tel. 02953 99880
www.bad-wuennenberg.de

Bad Wünnenberg-Bleiwäsche, Bleiwäscher Str. 6

Bad Wünnenberg-Bleiwäsche, Aabach-Talsperre

Aabach-Talsperre

Die Aabach-Talsperre ist ein zentraler Trinkwasserspeicher und versorgt täglich über 250.000 Menschen, u. a. auch Teile Paderborns. Sie ist rund 3 km lang, bis zu 1,5 km breit und fasst 17 Millionen m^3 Wasser, das über ein 90 km langes Rohrnetz verteilt wird. Neben ihrer Funktion als Wasserversorger ist die Talsperre ein beliebtes Naherholungsgebiet. Ein 9 km langer Rundweg eignet sich zum Wandern, Radfahren, Nordic Walking oder Inlineskaten. Die weiten Wasserflächen und die ruhige Umgebung machen den Besuch besonders erholsam. Von Bad Wünnenberg ist die Talsperre bequem zu Fuß erreichbar. Hinweis: Baden und Hunde sind im Wasserschutzgebiet nicht erlaubt.



Bad Wünnenberg Touristik GmbH
Tel. 02953 99880
www.bad-wuennenberg.de

Bad Wünnenberg-Bleiwäsche, Auf den Schächten

Bad Wünnenberg-Bleiwäsche, Kirche

Steinbruch Düstertal & Hörmuseum Bleiwäsche

Im Südwesten von Bleiwäsche liegt im Düstertal der aktive Kalksteinbruch der Mitteldeutschen Hartstein-Industrie. Er bietet faszinierende Einblicke in seltene Mineralien wie Malachit, Azurit, Bleiglanz und Pyrit sowie fossile Funde. Ein Aussichtspunkt am „Tor zum Sauerland“ erlaubt Beobachtungen der Abbauarbeiten und weite Blicke in die Landschaft. Das Hörmuseum Bleiwäsche macht die Bergbaugeschichte auf besondere Weise erlebbar. Entlang eines rund 4,3 km langen Rundwegs führen sechs Hörstationen durch Themen wie Mineralien, Bergbau und Alltagsleben der Bergleute. Erzählt wird aus der Sicht von Figuren wie Mucki, Molli und Wünni. Ein digitaler Guide ergänzt die Stationen mit weiteren Informationen. Startpunkt ist die Kirche in Bleiwäsche.

BORCHEN



Fünf Orte – eine Gemeinde

Borchen liegt direkt bei Paderborn und ist durch gute Verkehrsverbindungen leicht erreichbar. Weite Felder, Wälder und Talauen bieten ideale Bedingungen für Spaziergänge, Wanderungen und Radtouren. Beliebt sind der Alte Pilgerweg durch idyllische Täler und Buchenwälder sowie das Radwegenetz mit Almeradweg, Altenauradweg und der Paderborner Land Route. Sehenswerte Stationen sind die historischen Kirchen der Ortsteile. Ein Highlight ist der Mallinckrodthof in Nordborchen mit Parkanlage, Kulturprogramm und Café/Restaurant, das im Sommer auch Außengastronomie bietet. Zahlreiche Freizeitangebote – von Spielplätzen bis zum Reiterhof am Paddelteich – machen Borchen zu einem unkomplizierten Ziel für aktive Ausflüge. **www.borchen.de**



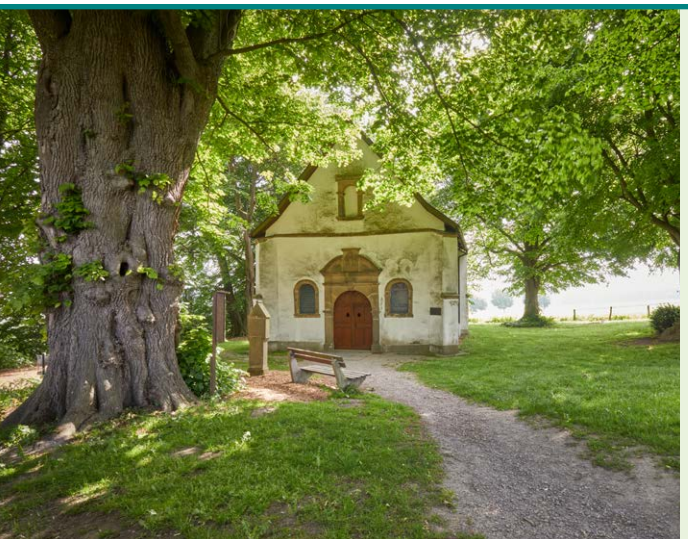
Gemeindeverwaltung Borchen
Tel. 05251 38880
www.borchen.de

Borchen-Nordborchen, Mallinckrodtstr. 6

Borchen-Nordborchen, Kreuzricke

Mallinckrodthof

Der Mallinckrodthof ist ein Fachwerkgebäude aus dem 17. Jahrhundert, umgeben von einem wasserführenden Graben und eingebettet in eine gepflegte Parkanlage. Auf dem Gelände steht das „Annettentempelchen“, das an Annette von Droste-Hülshoff erinnert. Heute finden im Haupthaus kulturelle Veranstaltungen statt, außerdem gibt es ein Restaurant mit Außengastronomie. Für Familien lohnen sich Spielplatz, Rosengarten und Sinnesgarten. Das Ensemble verbindet Geschichte, Erholung und Natur auf kurzen Wegen. Ein besonderer Höhepunkt ist der dreitägige Adventsmarkt am 1. Adventswochenende, der stimmungsvoll das Jahr auf dem historischen Gelände abrundet.



Gemeindeverwaltung Borchen
Tel. 05251 38880
www.borchen.de

Borchen, Kapellenweg

Borchen-Dörenhagen, Eiferslohn

(Die Kapelle ist für Gruppen nach Terminabsprache über das Pfarrbüro, Tel. 05251 6881606, zu besichtigen)

Kreuzkapelle „Zur Hilligen Seele“

Nahe Dörenhagen liegt die Kreuzkapelle „Zur Hilligen Seele“, deren romanische Bauteile vermutlich aus dem frühen 12. Jahrhundert stammen. Sie zählt zu den ältesten Kreuzheiligtümern Westfalens und ist bis heute ein Ziel für Pilgerinnen und Pilger. Verehrt werden das Heilige Grab und ein Kreuz, das seit den Kreuzzügen gehütet wird. Malerisch unter alten Bäumen gelegen, gehört die Kapelle zu den schönsten Fotomotiven im Paderborner Land. Sie liegt am Qualitätswanderweg „Alter Pilgerweg“ sowie am westfälischen Jakobsweg zwischen Paderborn und Marsberg. Ein Höhepunkt im Jahreslauf ist die traditionelle Johannis-Prozession, die immer am Sonntag nach dem Johannisfest (24. Juni) stattfindet.



Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft e.V.
Tel. 05251 3890
www.schlosshamborn.de

Borchen, Schloss Hamborn 5

Borchen-Schloss Hamborn, Mitte

Schloss Hamborn

Schloss Hamborn bei Borchen geht auf einen Gutshof des 19. Jahrhunderts zurück und ist heute Sitz der Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft. Nach anthroposophischen Grundsätzen werden hier Schule, Kindergarten, Sanatorium, Altenheim, Hofgut, Gärtnerei und Werkstätten betrieben. Das Hofgut verbindet gelebte Inklusion mit handwerklicher Tradition und produziert in seinen eigenen Bio-Manufakturen Fleisch-, Käse- und Backwaren.
Für eine Pause empfiehlt sich das Café „Alte Schule“ mit Backwaren und Spezialitäten direkt am Wanderweg „Alter Pilgerweg“. Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen runden das Angebot ab. Schloss Hamborn verbindet Natur, Bildung, Handwerk und Kultur – ein lohnendes Ziel für Ausflüge.

BÜREN



Ein schönes Stück Natur

Im Süden des Paderborner Landes, wo Alme und Afte zusammenfließen, liegt Büren. Die Stadt mit zwölf Ortschaften bietet Natur, Kultur und Geschichte auf kurzen Wegen. Zu den Höhepunkten zählen die Jesuitenkirche Maria Immaculata als nördlichste Kirche im Stil des süddeutschen Barocks und die Wewelsburg – einzige in sich geschlossene Dreiecksburg Deutschlands mit Kreismuseum, Gedenkstätte und Jugendherberge. Technikinteressierte besuchen den „Quax Hangar" am Paderborn/Lippstadt Airport mit historischen Flugzeugen. Familien und Aktive finden Abwechslung auf markierten Rad- und Wanderwegen oder im Bürgerpark Almeaue im Stadtzentrum. Büren verbindet Erholung und Entdeckungen – ideal für Ausflüge und Kurzurlaube. **www.bueren.de**



Stadt Büren
Tourist – Information
Tel. 02951 970204
www.tourismus-in-bueren.de

Büren, Neuer Weg

Büren, Alte Post oder Markt

Almeauen

Die Almeauen in Büren verbinden Natur, Bewegung und Spiel mitten in der Stadt. Auf barrierefreien Wegen lassen sich Spaziergänge mit Kinderwagen oder Fahrradtouren gut planen. Kinder können sich auf Spielplätzen, im Skate- und Bikepark oder am Kneipp-Tretbecken austoben. Eine große Hängebrücke, der neue Niederseilgarten und ein Barfußpfad bieten zusätzliche Abwechslung. Wer es ruhiger mag, findet Rastplätze und breite Wiesen zum Verweilen. Kulturelle Akzente setzen die Mittel- und Bohrmühle mit ihrem „Museum zum Anfassen". Bei Führungen in den Sommermonaten kann man hier das alte Handwerk kennenlernen und auch selbst aktiv werden. Die Almeauen sind an Rad- und Wanderwege wie den Alme-Radweg, den Jesuiten-Pfad und den Sintfeld-Höhenweg angebunden. Parkplätze und sanitäre Anlagen sind vor Ort vorhanden. Ein Ausflug eignet sich für Familien ebenso wie für Naturfreunde, die Erholung und Bewegung ohne lange Anreise suchen.



Kreismuseum Wewelsburg
Tel. 02955 76220
www.wewelsburg.de

Büren-Wewelsburg, Burgwall 19

Büren-Wewelsburg, Schule

Wewelsburg

Die Wewelsburg wurde 1603–1609 im Stil der Weserrenaissance als Nebenresidenz der Paderborner Fürstbischöfe erbaut. Zwischen 1933 und 1945 plante Heinrich Himmler hier eine zentrale Versammlungsstätte der SS; dafür wurde das Konzentrationslager Niederhagen-Wewelsburg errichtet. Heute beherbergt die Burg ein Café, eine Jugendherberge sowie das Kreismuseum mit dem „Historischen Museum des Hochstifts Paderborn" und der „Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933–1945". Die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS" beleuchtet die Geschichte der SS und des Konzentrationslagers in Wewelsburg. Führungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Die Museumsbereiche sind mit Unterstützung des Personals weitgehend barrierefrei zugänglich.



Stadt Büren
Tourist – Information
Tel. 02951 970204
www.tourismus-in-bueren.de

Büren, Burgstr. 2

Büren, Alte Post oder Markt

Jesuitenkirche/Jesuitenkolleg

Die Jesuitenkirche in Büren wurde nach dem Testament von Moritz von Büren errichtet und prägt seit dem 18. Jahrhundert das Stadtbild. Der barocke Bau entstand von 1754 bis 1773 und beeindruckt mit seinen hellen Deckenmalereien, die den Raum nach oben geöffnet erscheinen lassen. Zusammen mit dem ehemaligen Jesuitenkolleg, heute Mauritiusgymnasium, bildet die Kirche ein eindrucksvolles Ensemble. Das Kolleg ist ein hufeisenförmiges Gebäude mit Sandsteinfassaden, Portalen, Rundbögen und kunstvoll geschmiedeten Toren. Öffentliche Führungen durch die Kirche finden jeden dritten Sonntag im Monat um 16 Uhr statt, Gruppenführungen sind nach Absprache möglich. Die Anlage ist zentral gelegen und gut in einen Stadtspaziergang durch Büren integrierbar. Hier lässt sich Geschichte, Architektur und spirituelle Atmosphäre auf besondere Weise miteinander verbinden und einen lohnenswerten kulturellen Zwischenstopp erleben.



Verkehrsverein Harth
Tel. 02958 332
www.harth-ringelstein.de

Büren-Harth, Harthberg 23

Büren-Harth, Kirche

Burgruine Ringelstein

Die Burgruine Ringelstein thront oberhalb des Ringesteiner Waldes in Büren-Harth. Die Burg wurde vermutlich im 12. Jahrhundert erbaut und erstmals 1399 urkundlich erwähnt. Im 17. Jahrhundert fanden hier grausame Hexenprozesse statt; Zeugnisse davon sind im Hexenkeller samt historischem Folterwerkzeug erhalten.
Später diente die Burg als Jagdhaus der Edelherren von Büren. Heute lassen sich die Grundmauern der Burg besichtigen und auch Führungen im Hexenkeller können gebucht werden. Die Burgruine verbindet Geschichte, Natur und Erlebnis auf kurzen Wegen und ist ein lohnendes Ausflugsziel.



Das Radlerparadies

Delbrück gilt als Radlerparadies in Ostwestfalen-Lippe. Gepflegte, gut ausgeschilderte Radwege im flachen Gelände machen die Stadt ideal für Tages- und Kurztrips. Sehenswert sind der markant schiefe Kirchturm, malerische Fachwerkhäuser, das Naturschutzgebiet Steinhorster Becken und die historische Bauernhofanlage „Gastliches Dorf". Für Familien und Kulturinteressierte bieten sich zudem regelmäßig Feste wie Karneval, Kreuztracht, Katharinenmarkt, Stadt- und Spargelfest, Adventsmärkte und Schützenfeste an. Delbrück verbindet Natur, Geschichte und Veranstaltungen auf kurzen Wegen und ist so ein attraktives Ausflugsziel für jede Jahreszeit. **www.delbrueck.de**



Flughafen Paderborn/ Lippstadt GmbH
Tel. 02955 770
www.airport-pad.com

Büren-Ahden, Flughafenstraße 33

Büren, Paderborn/Lippstadt Airport

Flughafen Paderborn/Lippstadt

Der Flughafen Paderborn/Lippstadt bietet weit mehr als Flüge – er ist ein toller Erlebnisort für Familien und Entdecker. Bei einer Flughafenführung erhalten Sie interessante Einblicke in die Abläufe hinter den Kulissen, von der Gepäckabfertigung bis zu Start und Landung der Flugzeuge. Auch die Flughafenfeuerwehr kann dabei besichtigt werden und sorgt für spannende Eindrücke. Im Quax-Hangar erwarten Sie historische, flugtaugliche Oldtimerflugzeuge sowie eine Ausstellung zur Luftfahrtgeschichte. Verschiedene gastronomische Angebote im Terminal, im Quax-Hangar oder im Flughafenhotel laden zum Verweilen ein. Der Flughafen liegt zudem in unmittelbarer Nähe zum beliebten Almeradweg und lässt sich ideal mit einer Radtour verbinden. Das ganze Jahr über sorgen Veranstaltungen wie Reisemessen, der Airport Run oder der stimmungsvolle Adventszauber für zusätzliche Anziehungspunkte. Gute Erreichbarkeit, Parkplätze vor Ort und barrierefreie Wege bieten hohen Komfort.



Stadt Delbrück
Tel. 05250 996116
www.delbrueck.de

Delbrück

Delbrück, Laumeskamp

Boker-Heide-Kanal

Der Boker-Heide-Kanal zählt zu den bedeutendsten technischen Kulturdenkmälern Westfalens. Er beginnt westlich von Paderborn-Schloß Neuhaus, wo er mit Wasser aus der Lippe gespeist wird, und verläuft über 32 Kilometer bis Cappel bei Lippstadt, wo er wieder in die Lippe mündet. Der Kanal diente bis in die 1970er-Jahre zur Bewässerung der kargen Heidesandböden. Über 16 Hauptschleusen, Nebenkanäle und Gräben wurde so fruchtbares Ackerland geschaffen. Heute ist der Boker-Heide-Kanal ein attraktives Ziel für Radelnde und Spaziergänger. Entlang der baumgesäumten Ufer verlaufen gut ausgebaute Wege mit zahlreichen Rastmöglichkeiten. Ideal für einen erholsamen Ausflug in die Natur mit Einblick in die regionale Technikgeschichte.



Erlebnispark Meiwes
Tel. 02944 974432
www.erlebnispark-meiwes.de

Delbrück-Westenholz,
Wiebelerstr. 24

Delbrück-Westenholz, Brunnert

Erlebnispark Meiwes

Der Erlebnispark Meiwes in Westenholz ist die erste Freizeitpark-Anlage dieser Art in Deutschland. Swin-Golf ermöglicht Golfspaß für alle ohne teure Ausrüstung – mit dreiseitigem Schläger und weichen Bällen. Weitere Aktivitäten wie FußballGolf, 3D-Schwarzlicht-Minigolf, SpielGolf, Maislabyrinth und Kinderspielhalle sorgen für Unterhaltung für Einzelne und Gruppen. Für kulinarische Pausen steht das Café-Restaurant bereit, Übernachtungen sind im Gästehaus Meiwes möglich. Der Park kombiniert Sport, Spiel und Erholung auf kompaktem Raum und ist ein attraktives Ausflugsziel für Familien und Gruppen zu jeder Jahreszeit.



Biologische Station Kreis Paderborn – Senne e.V.
Tel. 05250 708410
www.bs-paderborn-senne.de

Delbrück-Steinhorst,
Neubrückstr. 22

Rietberg-Westerwiehe,
Ziegelei

Steinhorster Becken

Das Steinhorster Becken ist das größte gezielt für Naturschutz angelegte Reservat Nordrhein-Westfalens. Ursprünglich als Hochwasser-Rückhaltebecken zum Schutz von Rietberg und Rheda-Wiedenbrück geplant, entstand es 1972. Ende der 1980er Jahre gestaltete das Land NRW die niedrigeren Flächen als Lebensraum für Wat- und Wasservögel. Heute bieten Flachwasserteiche, Inseln, Röhricht und Feuchtgrünland Brutplätze für Haubentaucher, Enten, Gänse, Kiebitze, Schwäne und zwei Storchenpaare. Vom hufeisenförmigen Deich sowie von den beiden Aussichtstürmen am Nord- und Südwestrand lassen sich die Tiere gut beobachten. Das Gebiet kann auf ausgeschilderten Rundwegen mit dem Fahrrad umrundet oder befahren werden.



Stadt Delbrück
Tel. 05250 996116
www.delbrueck.de

Delbrück – Anreppen,
Am Römerlager

Delbrück – Anreppen,
Lippebrücke

Römerlager Anreppen

Im Winter 4–5 n. Chr. errichteten die Römer in Delbrück-Anreppen ein befestigtes Lager auf rund 23 Hektar, das Platz für bis zu 6.000 Soldaten bot. Mit der Entdeckung 1967 zählt es zu den bedeutendsten frührömischen Denkmälern in Deutschland. Vor Ort informiert ein Lehrpfad mit mehreren Tafeln über Geschichte, Struktur und das Leben der Römer. Teile des Lagers, darunter Spitzgräben, Straßengeviert und Abwasserkanal, wurden rekonstruiert und geben anschauliche Einblicke in das antike Militärleben. Der Informationsstand vor Ort bietet zusätzlich Hintergründe und macht das Römerlager zu einem lehrreichen Ausflugsziel für Familien und Geschichtsinteressierte.



Tierpark Nadermann
Tel. 0175 4083764
www.tierpark-nadermann.de

Delbrück-Schöning,
Grafhörsterweg 5

Delbrück-Schöning, Tierpark

Tierpark Nadermann

Der Tierpark Nadermann ist ein beliebter Erholungsort inmitten der Natur des Delbrücker Landes. Auf Spazierwegen durch den Park lassen sich zahlreiche Tierarten entdecken – von exotischen Tieren bis hin zum Streichelzoo. Kinder finden auf großzügigen Abenteuerspielplätzen und dem Wasserspielplatz an warmen Tagen viel Raum zum Austoben. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie vor Ort. Der Tierpark verbindet Naturerlebnis, Tierbeobachtung und Spielmöglichkeiten auf kurzen Wegen und ist ein ideales Ausflugsziel für Familien und Gruppen. Besonders die naturnahe Lage sorgt für ein abwechslungsreiches Freizeiterlebnis unter freiem Himmel.

HÖVELHOF



Das Tor zur Senne

Hövelhof liegt harmonisch eingebettet in die Sennelandschaft am Fuße des Teutoburger Waldes, direkt an den Quellen der Ems. Der Fluss entspringt im Naturschutzgebiet Moosheide, das mit seinen Kiefernwäldern, Wiesen und Heidelandschaften zu erholsamen Spaziergängen einlädt und im August/September mit violetten Blüten besonders beeindruckt.
Das Jagdschloss der Paderborner Fürstbischöfe von 1661 gilt als Wahrzeichen Hövelhofs und prägt den Ort bis heute. Naturerlebnis, Kultur und Freizeitangebote liegen hier eng beieinander und sind bequem erreichbar – ideal für Familien, Naturliebhaber und alle, die Ruhe und Erholung suchen.**www.hoevelhof.de**



Heimatzentrum Senne
Tel. 05257 5009830
0171 9005994
www.heimatzentrum-senne.de

Hövelhof, Staumühler Str. 70

Hövelhof, Heimatzentrum

Heimatzentrum Senne

Im Heimatzentrum Senne in Hövelhof macht der Plattdeutsche Kreis Hövelhof traditionelle ländliche Handwerke lebendig. In einem um 1900 erbauten Bauernhaus und im Haus des historischen Handwerks werden Seilerei, Korbflechterei, Besenbinderei, Spinnen, Weben sowie das Backen von Bauernbrot und die Herstellung von Butter gezeigt. Der Komplex umfasst fünf Gebäude: Heimathaus, Backhaus, Scheune, Remise und das Haus des historischen Handwerks. Auf rund 1.100 qm Ausstellungs- und Vorführungsfläche erfahren Besucher mehr über das Leben der Sennebewohner um 1900. An Aktionstagen sind die Werkstätten aktiv, sodass historische Handwerkskunst hautnah erlebt werden kann.



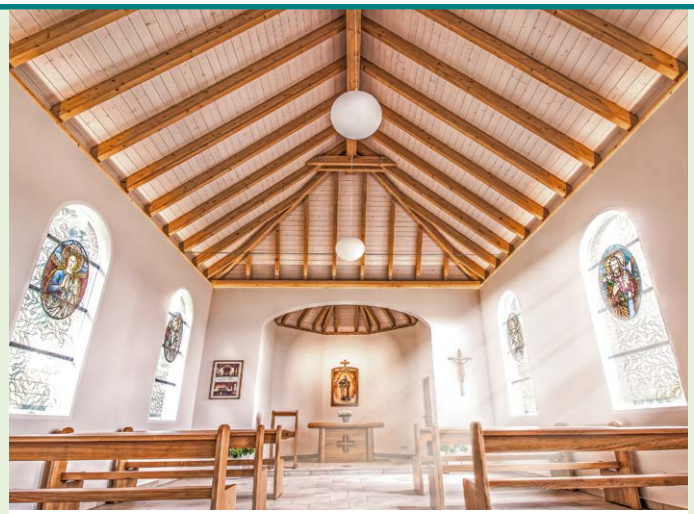
Tourist-Information Hövelhof
Tel. 05257 5009860
www.hoevelhof.de

Hövelhof, Emser Kirchweg 84

Hövelhof, Bahnhof via Emsquellen Wanderweg zu Fuß

Ems-Infozentrum Hövelhof

Das Ems-Infozentrum markiert den Startpunkt des 385 km langen EmsRadweges von Hövelhof bis zur Nordsee bei Emden. Die Ausstellung vermittelt Vorfreude auf die vielfältigen Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang der Ems und zeigt, dass sich ein Abstecher vom Rad lohnt. Informationen zur Quellregion der Ems mit ihren ganzjährig schüttenden Sickerquellen sowie zur Sennelandschaft und ihren typischen Landschaftselementen werden anschaulich präsentiert. In einem historischen Kotten wird das Leben der Sennebewohner um 1900 eindrucksvoll dargestellt. So lässt sich die Region bereits vor der Tour entdecken und erleben.



Hövelsenner Kapelle e.V.
Tel. 05257 2058
www.hoevelsenner-kapelle.de

Hövelhof, Sennestraße 240

Hövelhof-Untersenne, Kapelle

Hövelsenner Kapelle

Die Hövelsenner Kapelle erinnert an das ehemalige Dorf Hövelsenne, dessen Bewohner im 20. Jahrhundert dem Truppenübungsplatz Senne weichen mussten. Sie ist ein maßstabsgetreuer Nachbau der früheren St.-Josefs-Kirche von 1923. Originale Fensterfragmente, Bodenfliesen und Steine der alten Kirche bilden den Kern des Neubaus. Vor der Kapelle erinnern Pflastersteine mit eingravierten Namen an die 135 Höfe und Familien, die ihre Heimat verloren. Die Kapelle ist jederzeit frei zugänglich und lädt zum stillen Gedenken ein. Sie liegt am Ortsrand von Hövelhof, nahe dem früheren Standort der Kirche – ein ruhiger Ort für kurze Pausen, Spaziergänge oder eine Radtour durch die Senne.



Tourist-Information Hövelhof
Tel. 05257 5009860
www.hoevelhof.de

Hövelhof, Schloßstr. 11

Hövelhof, Kath. Kirche

Jagdschloss

Der Ursprung von Jagdschloss und Gemeinde Hövelhof ist eng mit dem historischen „Hövelhof“ verbunden, der mindestens bis ins Jahr 1000 zurückreicht. Das ursprüngliche Hofhaus stand an der heutigen Wichmannallee und wurde erstmals 1446 in einer Steuerliste erwähnt. Nach einem Brand 1903 errichtete Fürstbischof Dietrich Adolph von der Recke 1661 auf dem Gelände ein Jagdhaus; dafür wurden etwa vier Morgen Land des Hövelhofs genutzt. Das denkmalgeschützte Jagdschloss gilt als Wahrzeichen Hövelhofs, ist beliebtes Fotomotiv und prägt die Darstellung der Gemeinde in Publikationen. Heute lassen sich Geschichte, Architektur und Umgebung auf einem entspannten Spaziergang erkunden.



Tourist-Information Hövelhof
Tel. 05257 5009860
www.hoevelhof.de

Wanderparkplatz Moosheider Straße

Hövelhof-Untersenne, Kapelle

Naturschutzgebiet Moosheide

Die Moosheide ist mit 440 Hektar das größte Naturschutzgebiet der Senne. Dünen, Täler, offene Heideflächen und Kiefernwälder schaffen eine abwechslungsreiche Landschaft und machen das Gebiet zu einer Ruhe- und Erlebnisoase. Besonders im August und September erstrahlt die Heide in leuchtendem Violett. In der Moosheide entspringt auch die Ems, die auf ihrem 371 km langen Weg zur Nordsee rund 10 km durch Hövelhof fließt.
Seit dem 12. Jahrhundert weideten hier halbwilde Pferde, die für ihre Widerstandsfähigkeit, Ausdauer und Genügsamkeit bekannt sind. 2000 ermöglichten die Biologische Station Kreis Paderborn-Senne e.V. den Tieren die Rückkehr in eine 15 Hektar große Wildbahn. Mit etwas Glück lassen sich die Pferde beobachten. Ebenfalls vor Ort befindet sich die Heidschnuckenschäferei Senne mit rund 1.000 grau gehörnten Heidschnucken, die die Heideflächen beweiden und so die Landschaft erhalten. Im Frühjahr, während der Lammzeit und beim Sennefest zur Heideblüte kann die gesamte Herde im Stall besichtigt werden.

LICHTENAU



Natürlich(e) Energie tanken

Lichtenau mit seinen 15 Dörfern lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen durch die tiefen Wälder des Eggegebirges und die Paderborner Hochfläche ein. Zahlreiche naturnahe Wege führen zu spannenden Zielen: Beobachten Sie das europaweit einzigartige blauviolette Galmeiveilchen an ehemaligen Bleikuhlen, entdecken Sie die mittelalterliche Stadtwüstung Blankenrode oder die barocke Wallfahrtskapelle in Kleinenberg.
Das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur beeindruckt mit herrlichen Gärten und abwechslungsreichen Ausstellungen. Naturerlebnis, Kultur und Geschichte lassen sich hier auf angenehme Weise kombinieren. **www.lichtenau-erleben.de**



Stiftung Kloster Dalheim LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Tel. 05292 93190
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Lichtenau – Dalheim, Am Kloster 9

Lichtenau – Dalheim, Mitte

Kloster Dalheim

Nach über 800 Jahren bewegter Geschichte beherbergt das ehemalige Kloster Dalheim heute Deutschlands einziges Landesmuseum für klösterliche Kulturgeschichte. Die fast vollständig erhaltene Klosteranlage, der prächtig ausgemalte spätgotische Kreuzgang, rund 2 Hektar Klostergärten und 3.000 qm Ausstellungsfläche laden ein, die Vielfalt klösterlicher Kultur zu entdecken. In der Dauerausstellung „Eingetreten! 1.700 Jahre Klostergeschichte“ lernen Besucher alle wichtigen Räume eines mittelalterlichen Klosters kennen: Kapitelsaal, Speisesaal, Schreib- und Wärmestube, Vorratskeller, Bibliothek und Klosterkirche, die heute als Ausstellungsraum und Konzertsaal genutzt wird. Sonderausstellungen vertiefen einzelne Themen. Das Musik- und Theaterfestival „Dalheimer Sommer“ sowie der „Dalheimer Klostermarkt“ Ende August zeigen weitere Facetten klösterlicher Kultur. Das museumspädagogische Angebot bietet abwechslungsreiche Programme für alle Altersstufen und Gruppen.



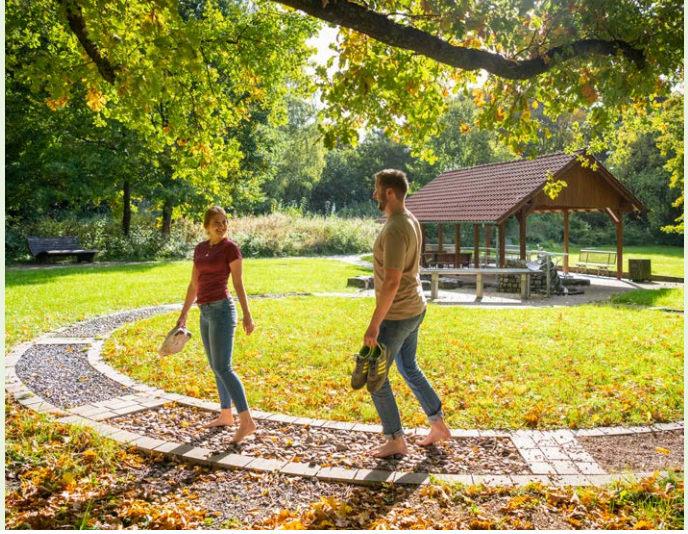
Wallfahrt Kleinenberg
Tel. 05647 9464998
www.wallfahrt-kleinenberg.de

Lichtenau-Kleinenberg,
Pfarrer- Leifferen-Str. 2

Lichtenau-Kleinenberg,
Temme

Marienwallfahrt Kleinenberg

Lichtenau-Kleinenberg ist ein traditionsreicher Wallfahrtsort und zugleich Kulturmusterdorf im Paderborner Land. Seit Jahrhunderten wird hier die gotische Marienstatue „Helferin vom Berge“ verehrt. Die barocke Wallfahrtskirche, zwischen 1742 und 1758 erbaut, ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle. Besonders eindrucksvoll ist die kuppelartige Decke im Innenraum mit Wand- und Gewölbemalereien, die Figuren der Ordensstifter und die kunstvoll gestaltete Altarfront. Nach der Renovierung von 1990/91 zeigt sich das Gotteshaus wieder im Stil des 18. Jahrhunderts. Lindenalleen führen Besucher von der Kirche über den alten Kreuzweg zum Mutter-Gottes-Brunnen und zur Lourdesgrotte. Höhepunkte des Kirchenjahres sind die Wallfahrtsfeste zu Mariä Heimsuchung und Mariä Geburt mit stimmungsvollen Lichterprozessionen.



Stadt Lichtenau
Tel. 05295 8980
www.lichtenau-erleben.de

Lichtenau-Henglarn,
Zum Paddelteich

Lichtenau-Henglarn,
Siedlung

Quellgarten Henglarn

Auf der Paderborner Hochfläche prägt Wasser das Landschaftsbild auf besondere Weise – meist, indem es im Karstboden versickert. Im Quellgarten jedoch zeigt sich das Gegenteil: Hier steigt Wasser aus tiefen Schichten in mehreren Quelltöpfen an die Oberfläche und speist die Altenau. Rund um die Quellen hat sich ein artenreiches Feuchtgebiet mit typischer Flora und Fauna entwickelt. Amphibien, Insekten und zahlreiche Vogelarten finden hier Lebensraum. Der Quellgarten lädt zum Entdecken und Erleben ein: Auf dem zentralen Wasserspielplatz können große und kleine Gäste Wasser aufstauen, leiten oder an Tret- und Armbecken aktiv erleben. Das Gelände ist barrierefrei gestaltet – auch Rollstuhlfahrer haben Zugang zu allen Bereichen.



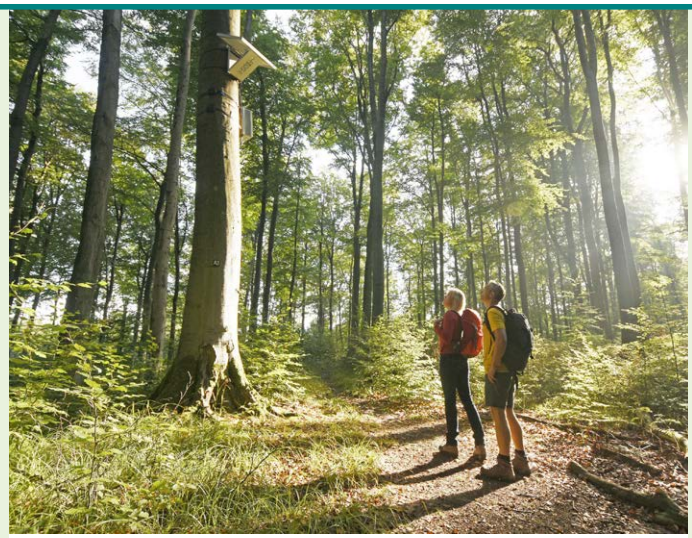
Naturbad Altenautal e.V.
Tel: 05292 932176
www.naturbad-altenautal.de

Lichtenau-Atteln,
Dr. Schmücker Str. 30

Lichtenau-Atteln, Post

Naturbad Altenautal

Das Naturbad Altenautal liegt am Ortsrand von Atteln, eingebettet in Wald und Wiesen. Seit 2005 bietet es im Sommer eine erfrischende Alternative zum klassischen Freibad – ganz ohne Chlor. Ein biologisches Filtersystem reinigt das Wasser auf natürliche Weise durch Mikroorganismen. Der Schwimmbereich ist 25 m lang und 12,5 m breit, dazu gibt es ein separates Nichtschwimmerbecken. Für Kinder stehen Spielplatz, Kleinkinderbecken, Rutsche und ein Kiesstrand bereit. Mutige testen den Sprungfelsen, während Liegewiese, Beachvolleyballfeld und Kiosk für Abwechslung sorgen. Das Bad ist übersichtlich, familienfreundlich und bietet viel Platz für Bewegung und Erholung in naturnaher Umgebung. Parkmöglichkeiten und Wohnmobilstellplätze sind direkt vor Ort vorhanden.



Stadt Lichtenau
Tel. 05295 8980
www.lichtenau-erleben.de

Lichtenau-Blankenrode,
Eggeweg

Lichtenau-Blankenrode

Stadtwüstung Blankenrode & Hörmuseum Blankenrode

Die ehemalige Stadtburg Blankenrode auf dem Bergsporn der Südegge gilt als eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Westfalens. Mitte des 13. Jahrhunderts als Grenzfestung zwischen den Einflussgebieten von Paderborn, Corvey und Waldeck gegründet, entwickelte sich Blankenrode zu einer befestigten Stadt. Der heutige Warburger Weg folgt dem alten Herßweg, der einst die Stadt durchquerte und die Wasserscheide zwischen Rhein und Weser überquert. In der Bengeler Fehde um 1390 wurde Blankenrode zerstört; das heutige Dorf entstand im 16. Jahrhundert. Ein besonderes Erlebnis bietet das frei zugängliche Hörmuseum des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge. Entlang des 3,4 km langen Wanderwegs A3 erzählen zwölf solarbetriebene Hörstationen die Geschichte Blankenrodes – begleitet von authentischen Klängen aus Mittelalter und Alltag. Ideal für Familien und Geschichtsinteressierte.

PADERBORN



Zwischen Hightech und Mittelalter

Paderborn ist die größte Stadt und das Zentrum des Paderborner Landes. Historische Gebäude wie das Weserrenaissance-Rathaus, der gotische Dom und das berühmte Drei-Hasen-Fenster prägen das Stadtbild. Gleichzeitig laden moderne Einkaufsstraßen zum Bummeln ein. Erleben Sie das lebendige Liborifest, entdecken Sie den Quellreichtum im Paderquellgebiet oder tauchen Sie im weltweit größten Computermuseum in die Geschichte der Informationstechnik ein. Computer und Kirche, Hightech und Mittelalter – Paderborn verbindet Kontraste, die sich besonders bei Stadtführungen abwechslungsreich erleben lassen. **www.paderborn.de**



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn, Hathumarstr. 5-7

Paderborn, Maspernplatz

Adam-und-Eva-Haus

Das Adam-und-Eva-Haus zählt zu den ältesten Fachwerkhäusern Paderborns. Um 1560 im Stil der Weserrenaissance erbaut, beeindruckt es durch seine reich verzierten, farbig gefassten Holzschnitzereien. Drei kunstvolle Friese schmücken die Giebelfront: Der untere zeigt die biblische Szene der Vertreibung aus dem Paradies – daher der Name des Hauses. Darüber sind die Symbole der vier Evangelisten dargestellt, im oberen Fries humorvolle Köpfe, die dem Gebäude einen lebendigen Ausdruck verleihen.Das Adam-und-Eva-Haus ist ein eindrucksvolles Beispiel städtischer Baukunst des 16. Jahrhunderts. Heute befindet sich hier zudem die Open Library, ein Standort der Stadtbibliothek Paderborn mit klassischen und digitalen Medien sowie mobilen Arbeitsplätzen. In der nahen Straße „Auf den Dielen“ lohnt sich ein Blick auf weitere gut erhaltene Fachwerkhäuser – ideal für einen kurzen Stadtspaziergang mit historischem Flair.



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn, Am Abdinghof

Paderborn, Rathausplatz

Abdinghofkirche & Stadtmuseum

Hoch über dem Paderquellgebiet steht die doppeltürmige Abdinghofkirche, seit 1867 evangelisch. Die Pfeilerbasilika mit Flachdecke und dreischiffiger Krypta ist ein Nachfolgerbau der 1031 geweihten Benediktiner-Klosterkirche St. Peter und Paul von Bischof Meinwerk. Treppen in den Seitenschiffen führen hinab in die Krypta unter dem Chor. Direkt daneben liegt das Stadtmuseum Paderborn, das mit Modellen, Medienstationen und dem „Objektspeicher“ das historische Stadtbild und die kulturhistorische Vielfalt zeigt. Im „Offenen Foyer“ widmet sich das Museum der Gegenwart und Zukunft der Stadt, mit Vorträgen, Konzerten und wechselnden Sonderausstellungen. Kirche und Museum sind zentral gelegen und gut zu Fuß erreichbar, ideal für Familien und Besucher, die Geschichte und Stadtleben kombinieren möchten.



Ahorn-Sportpark gGmbH
Tel. 05251 137110
www.ahorn-sportpark.de

Paderborn, Ahornallee 20

Paderborn-Elsen, Arena/Almeaue

Ahorn-Sportpark

Der Ahorn-Sportpark bietet auf über 100.000 m² vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Im Innenbereich laden eine 200 m lange Laufbahn, eine Kletterwand, Tischtennisplatten und ein Fitnessbereich zu Bewegung ein. Draußen warten drei Kunstrasenplätze, ein beleuchteter Trimm-Dich-Pfad, Streetbasketball- und Beachvolleyballfelder sowie ein großer Spielplatz mit Klettergerüsten und Rutschen. Familien können sonntags am Familiensportprogramm des ASC Paderborn teilnehmen. Zusätzlich bietet ein Outdoor-Fitnessparcours abwechslungsreiche Aktivitäten. Regelmäßige Veranstaltungen wie das Radio Hochstift-Ferienfinale machen den Park zu einem Treffpunkt für Sport, Spiel und Bewegung. Der Ahorn-Sportpark ist gut erreichbar, barrierefrei und ideal für aktive Ausflüge mit Kindern.



Museum in der Kaiserpfalz
Tel. 05251 105110
www.lwl-kaiserpfalz-paderborn.de

Paderborn, Am Ikenberg 1

Paderborn, Rathausplatz

Bartholomäuskapelle

Die Bartholomäuskapelle liegt direkt hinter dem Dom am Eingang zum Museum in der Kaiserpfalz. Um 1017 ließ Bischof Meinwerk die älteste bekannte Hallenkirche auf deutschem Boden errichten. Griechische Bauleute schufen Gewölbe und Säulen im byzantinischen Stil.
Die Kapelle krönt den Neubau der ottonischen Königspfalz. Fast tausend Jahre überstand sie unbeschadet, seit 1963 ist sie im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt. Besonders beeindruckend ist die Akustik des kleinen Kirchenbaus, der als bedeutendstes kunsthistorisches Bauwerk Paderborns gilt.



Heinz Nixdorf MuseumsForum
Tel. 05251 306600
www.hnf.de

Paderborn, Fürstenallee 7

Paderborn, MuseumsForum

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum bietet eine Zeitreise durch 5.000 Jahre Informationstechnik – von den ersten Schriftzeichen über historische Schreib- und Rechenmaschinen bis zu Robotern und Künstlicher Intelligenz. Besucher erleben Pioniere, historische Maschinen und moderne Technik zum Anfassen und Ausprobieren.
Interagieren Sie mit Robotern wie Pepper, Nadine und Ameca oder beobachten Sie Beppo, der mit einem Besen Muster im Sand zieht. Geleitet von Peter und Petra erfahren Sie mehr über bedeutende Erfinder. Die Dauerausstellung wird ergänzt durch Sonderausstellungen, Workshops, Events und Familientage. Aktivurlauber können direkt am Museum auf die interaktive Nixdorf-Radroute starten. Mit seinen interaktiven Angeboten ist das HNF ein vielseitiges Ausflugsziel für die ganze Familie.



Diözesanmuseum und Domschatzkammer
Tel. 05251 1251400
www.dioezesanmuseum-paderborn.de

Paderborn, Markt 17

Paderborn, Am Bogen

Diözesanmuseum

Das Diözesanmuseum Paderborn zeigt sakrale Kunst vom 10. bis 20. Jahrhundert. Das Gebäude entwarf in den 1970er Jahren der Stararchitekt Gottfried Böhm, erster Deutscher mit dem Pritzker-Architekturpreis, und erinnert an einen Schrein. Höhepunkte der Sammlung sind die Madonna des Bischofs Imad (1051/1058), eine der ältesten Darstellungen der thronenden Madonna, sowie der Libori-Festaltar von 1736 und weitere bedeutende westfälische Barockskulpturen. In der Domschatzkammer befinden sich der goldene Liboriusschrein und weitere Kostbarkeiten kirchlicher Kunst. Ein Besuch verbindet eindrucksvolle Architektur mit jahrhundertealter Kunst- und Glaubensgeschichte auf besondere Weise.



LWL-Museum in der Kaiserpfalz
Tel. 05251 105110
www.kaiserpfalz-paderborn.de

Paderborn, Am Ikenberg 1

Paderborn, Am Bogen

LWL-Museum in der Kaiserpfalz

Direkt hinter der roten Pforte des Doms liegen die Paderborner Kaiserpfalz. Der 50 Meter lange Saalbau aus dem 11./12. Jahrhundert wurde in den 1970er Jahren auf den alten Grundmauern neu errichtet, davor sind Reste einer karolingischen Pfalz sichtbar. 799 empfing Karl der Große hier Papst Leo III., der ihn ein Jahr später in Rom zum Kaiser krönte. Heute zeigt das Museum herausragende archäologische Funde aus Paderborn und Westfalen (6.–12. Jh.) und wechselnde Sonderausstellungen. Im Untergeschoss des Museums entspringen einige Paderquellen im historischen Quellkeller. Das Gelände lädt zum Entdecken und Staunen ein und ist leicht vom Stadtzentrum erreichbar.



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn-Sande, Sennelagerstr. 62

Paderborn-Sande, Kirche

Lippesee

Der Lippesee im Paderborner Stadtteil Sande ist ein vielseitiges Ausflugsziel für Sport, Spiel und Erholung. Wassersportfans können segeln, surfen oder Stand-up-Paddeln, am benachbarten See locken zwei Wasserski-Seilbahnen. Auch an Land ist Abwechslung geboten: Für Kinder und Familien gibt es einen Sandstrand, Spielplätze und eine Minigolfanlage. Außerdem stehen ein Skatepark, ein Beachvolleyballfeld, ein Fahrradparcours, Streetball-Felder und Boule-Bahnen kostenlos zur Verfügung. Rund um den See lädt ein ausgebautes Netz von Rad- und Wanderwegen zu aktiver Bewegung ein. Rastplätze und Gastronomie in der Nähe sorgen für Pausen nach Wahl. So bietet der Lippesee ein flexibles Freizeitangebot für einen ganzen Tag in der Natur – leicht erreichbar und für jedes Alter geeignet.



Erzbischöfliches Generalvikariat
Tel. 05251 1250
www.dom-paderborn.de

Paderborn, Domplatz 3

Paderborn, Am Bogen

Paderborner Dom

Der Paderborner Dom, rund 700 Jahre alt, vereint Elemente von Romanik und Gotik. An gleicher Stelle standen zuvor mehrere Kirchen, bereits Karl der Große ließ hier 777 eine Missionskirche errichten. Der heutige Bau beeindruckt mit seiner fast 100 Meter langen Hallenkirche, dem 92 Meter hohen Westturm und einer der größten Krypten Deutschlands, in der die Reliquien des hl. Liborius aufbewahrt werden. Zu den besonderen Kunstwerken zählen das Paradiesportal, die Pietà, der gotische Hochaltar, die Doppelmadonna, das Grabmal des Fürstbischofs Dietrich IV. von Fürstenberg sowie die Kanzel im Régence-Stil. Im Kreuzgang findet sich das berühmte Drei-Hasen-Fenster aus dem 16. Jahrhundert – ein Wahrzeichen Paderborns mit dem Spruch: „Der Hasen und der Löffel drei, und doch hat jeder Hase zwei." Der Dom liegt zentral in der Innenstadt und ist Teil vieler Stadtführungen.



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn, Kamp 2

Paderborn, Rathausplatz

Marktkirche

Die Marktkirche in Paderborn, ehemals Jesuitenkirche, wurde von 1682 bis 1692 mit barocker Fassade erbaut. Die dreischiffige Basilika mit Emporen wirkt im Inneren hell und weitläufig. Während die Architektur gotisierende Elemente zeigt, stammt die prächtige Ausstattung überwiegend aus dem Barock. Zum Kirchenschatz zählen wertvolle Altargeräte des 17. und 18. Jahrhunderts. Besonders beeindruckend ist der barocke Hochaltar, der nach Zerstörung im Zweiten Weltkrieg originalgetreu rekonstruiert und 2003 vollendet wurde. Die Kirche liegt zentral am Kamp, in direkter Nachbarschaft zum Gymnasium Theodorianum und zur Theologischen Fakultät. Sie ist frei zugänglich und gut in einen Stadtspaziergang integrierbar.



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn, An der warmen Pader

Paderborn, Rathausplatz

Pader & Paderquellen

Mitten in Paderborn entspringt die Pader aus über 200 Quellen – sie ist mit nur rund vier Kilometern Deutschlands kürzester Fluss. Aus mehreren Quellbecken bilden sich 6 Paderarme, die sich in der Innenstadt zur Pader vereinen. Die Paderquellen gelten als eines der wasserreichsten Quellgebiete Deutschlands und prägen seit Jahrhunderten das Leben der Stadt: Früher trieb das Wasser Mühlen an und war Grundlage für Brot und Bier.
Heute ist das Paderquellgebiet eine grüne Oase in der Innenstadt, ideal für Spaziergänge, Pausen und Naturbeobachtungen. Gastronomie, Biergärten und Cafés in der Umgebung laden zum Verweilen ein. Entlang der Pader führt zudem mit der „PaderWanderung" der erste Qualitäts-Stadtwanderweg Deutschlands – ein abwechslungsreicher Rundgang für Familien und Gäste, die Natur und Stadt auf kurzem Weg verbinden möchten.



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn, Rathausplatz

Paderborn, Rathausplatz

Historisches Rathaus

Das Paderborner Rathaus zählt zu den Wahrzeichen der Stadt und wurde Anfang des 17. Jahrhunderts im Stil der Weserrenaissance errichtet. Besonders eindrucksvoll ist die Fassade mit drei Giebeln sowie den offenen Hallen im Erdgeschoss, die früher als Gerichtslauben dienten. Die großzügige Fensterfront verleiht dem Bauwerk seine typische Eleganz. Heute ist das Rathaus Sitz der Ratsversammlung, Ort für Empfänge und bietet mit Trauzimmer und Familienbüro moderne Funktionen. Vor dem Gebäude steht der barocke „Kump“, ein Brunnen mit dem Stadtwappen, der zu den beliebten Fotomotiven gehört. Das Rathaus liegt zentral in der Innenstadt und lässt sich gut mit einem Stadtspaziergang verbinden. Cafés und Restaurants in unmittelbarer Nähe laden zu einer Pause ein.



Die Sälzerstadt am Hellweg

Salzkotten – die l(i)ebenswerte Sälzerstadt am Hellweg – lädt zu einem abwechslungsreichen Stadtrundgang ein. In den verwinkelten Gassen mit alten Fachwerkhäusern, Quellen und Wasserläufen lässt sich Geschichte hautnah erleben. Das Salz prägte die Stadt über Jahrhunderte und sichert ihr bis heute einen besonderen Platz in der Region. Die fast 1.000-jährige Tradition der Salzgewinnung wird im Salzmuseum im Heimathaus am Kirchplatz anschaulich vermittelt. Mit rund 25.000 Einwohnern bietet Salzkotten Geschichte, Kultur und gemütliche Plätze zum Verweilen. Ein Besuch lohnt sich für Familien, Geschichtsinteressierte und alle, die die Atmosphäre einer historischen Stadt erleben möchten. **www.salzkotten.de**



Tourist Information Paderborn
Tel. 05251 8812980
www.paderborn.de

Paderborn-Schloß Neuhaus, Residenzstraße 2

Paderborn-Schloß Neuhaus, Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus

Schloss Neuhaus, ehemalige Residenz der Paderborner Fürstbischöfe, gilt als bedeutendes Beispiel der Weserrenaissance. Die Vierflügelanlage mit Türmen und Wassergraben prägt seit dem 16. Jahrhundert das Stadtbild. Im Residenzmuseum geben Remter und Repräsentationsräume Einblicke in Bau- und Stadtgeschichte. Der barocke Marstall beherbergt das Kunstmuseum mit Werken des 20. Jahrhunderts sowie das Naturkundemuseum mit Informationen zu Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt des Paderborner Landes. In der historischen Reithalle zeigt die Städtische Galerie wechselnde Ausstellungen. Der barocke Schlossgarten ist Schauplatz des „Schlosssommers“. Direkt angrenzend lädt der 42 ha große Schloss- und Auenpark mit Spazierwegen, Spielplätzen, Minigolf, Gastronomie und einer Freilichtbühne zu Natur- und Kulturerlebnissen für die ganze Familie ein.



Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e.V.
Tel. 05258 9747895
www.handwerksinsel.de

Salzkotten, Lange Str. 1

Salzkotten, Bahnhof, kurzer Fußweg

Ölmühle

Die Ölmühle im Franz-Kleine-Park in Salzkotten zeigt, wie früher aus Saaten Öl gewonnen wurde. Ursprünglich stand die Mühle am Oelweg und wurde im 18. und 19. Jahrhundert als Öl-, Mahl- und Sägemühle genutzt. Nach ihrer Aufgabe im Jahr 1863 ließ der Förderverein für kulturhistorische Bauten sie 1986 im Park neu entstehen. Das Herzstück ist der Kollergang mit einer seltenen Presse, die mit Keilen betrieben wird. Auf der Handwerksinsel können Besucher neben der Ölmühle auch eine Holzschuhmacherwerkstatt, ein Backhaus sowie eine Stellmacherei mit Schmiede entdecken. Der Park ist gut erreichbar und bietet viel Platz für Bewegung und Pausen im Grünen – ideal für einen Familienausflug. Einkehrmöglichkeiten finden sich im Stadtzentrum, das fußläufig erreichbar ist.



Deutsches Polizeimuseum e.V.
Tel. 05258 930455
www.polizeimuseum.de

Salzkotten,
Otto-Mauel-Platz 1

Salzkotten, Bahnhof

Polizeimuseum Salzkotten

Das Deutsche Polizeimuseum in Salzkotten ist im historischen Bahnhofsgebäude untergebracht und zeigt eine umfangreiche Sammlung zur Polizeigeschichte in Deutschland. Exponate aus allen Bundesländern, vom Bundesgrenzschutz, der Bahnpolizei und der DDR-Volkspolizei veranschaulichen die Entwicklung von Uniformen, Technik und Ausrüstung vom 19. Jahrhundert bis heute. Zu sehen sind unter anderem historische Helme, Funkgeräte, Fahrzeuge sowie das erste Radargerät und ein früher Sprengstoffroboter. Eine internationale Mützensammlung ergänzt die Ausstellung. Das Museum bietet spannende Einblicke für Familien und Technikinteressierte. Im angeschlossenen Bistro „Davidswache“ können Besucher den Rundgang bei Snacks und Getränken entspannt ausklingen lassen.



Stadt Salzkotten
Salzkotten Marketing
Tel. 05258 5070
www.salzkotten.de

Salzkotten, Klingelstr. 6

Salzkotten, Lange Str.

Salzgeschichte

Das Gradierwerk in Salzkotten ist 50 m lang und wurde 1997 an historischer Stelle nahe der Sälzerhalle neu errichtet. Mit Solewasser gespeist, lädt es zum Durchatmen ein. Direkt daneben befinden sich ein Tret- und Armbecken. Von hier führt ein Weg durch die Hederaue ins Naturschutzgebiet Sültsoid. Auf rund 16 ha wachsen dort salzliebende Pflanzen, die sonst nur an Küsten vorkommen. Ein 2,5 km langer Lehrpfad erklärt die Besonderheiten des Gebiets und führt weiter zum Hederquellgebiet in Upsprunge.
Die fast 1.000-jährige Salztradition der Stadt lässt sich im Salzmuseum am Kirchplatz erleben. Neben der Ausstellung zur Salzgewinnung bietet die „Erfahrungswerkstatt Salz“ spannende Mitmachstationen – besonders geeignet für Kinder und Jugendliche. Einkehrmöglichkeiten sowie Parkplätze sind in der Innenstadt fußläufig erreichbar.



Ausflugsziele im Teutoburger Wald – Natur, Kultur & Geschichte erleben

Das Paderborner Land ist Teil der Urlaubsregion Teutoburger Wald – einer der vielfältigsten und stimmungsvollsten Ausflugsregionen Nordrhein-Westfalens. Sanfte Höhenzüge, dichte Wälder und weite Ausblicke prägen die Landschaft – ideal für alle, die Natur genießen, aktiv unterwegs sein oder kulturelle Highlights entdecken möchten.
Zwischen mystischen Felsformationen, historischen Sehenswürdigkeiten und charmanten Fachwerkorten warten 36 ausgewählte Ausflugsziele darauf, entdeckt zu werden. Ob entspannte Wanderungen, spannende Familienerlebnisse oder eindrucksvolle Orte mit Geschichte – die Vielfalt macht den Reiz dieser Region aus und bietet für jeden Geschmack das passende Ziel.
Bekannte Wahrzeichen treffen hier auf echte Geheimtipps, Naturerlebnisse auf Kultur und Genuss. Jede Jahreszeit setzt dabei neue Akzente und lädt immer wieder zu einem Besuch ein.

Alle 36 Ausflugsziele auf einen Blick:
Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich von 36 inspirierenden Ausflugstipps im Teutoburger Wald begeistern – ideal zur Planung des nächsten Tagesausflugs oder Kurzurlaubs.



Hier geht es zu allen Ausflugszielen

VERANSTALTUNGEN







Gemeinsam feiern & erleben – Veranstaltungen im Paderborner Land

Lebendig, vielfältig und voller Atmosphäre: Das Paderborner Land begeistert das ganze Jahr über mit einem bunten Veranstaltungskalender. Von traditionellen Festen und stimmungsvollen Märkten über Konzerte, Kulturveranstaltungen und Sportevents bis hin zu familienfreundlichen Aktionen – hier ist immer etwas los. Ob geselliges Dorffest, Open-Air-Erlebnis oder kulturelles Highlight: Veranstaltungen bringen Menschen zusammen, erzählen Geschichten und machen die Region erlebbar. Jede Jahreszeit setzt dabei ihre eigenen Akzente und sorgt für besondere Momente, an die man sich gerne erinnert.

Alle Termine auf einen Blick:
Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie aktuelle Veranstaltungen, Highlights und Geheimtipps – ideal zur Planung Ihres Aufenthalts oder für spontane Erlebnisse zwischendurch.

Hier geht es zu allen Veranstaltungen

INDOOR







Entdecken, Erleben, Staunen – Indoor-Erlebnisse im Paderborner Land

Wenn draußen Regen fällt oder dunkle Wolken aufziehen, zeigt das Paderborner Land seine wetterunabhängige Vielfalt. Zahlreiche attraktive Ausflugsziele unter Dach sorgen dafür, dass gute Laune garantiert ist – ganz gleich, wie das Wetter draußen aussieht.
Ob aktiv, kreativ oder entspannt: Spannende Museen und interaktive Erlebniswelten laden zum Entdecken ein, während Indoor-Spielplätze, Trampolinparks oder Bowlingbahnen Bewegung und Spaß für die ganze Familie bieten. Wer eine Auszeit sucht, findet in gemütlichen Kinos, Wellness-Oasen oder Thermen den perfekten Ort zum Abschalten und Genießen.
So wird jeder Tag zum Erlebnis – ideal für Familien, Paare und alle, die spontan neue Lieblingsorte entdecken möchten.

Alle Indoor-Tipps auf einen Blick:
Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich von einer vielseitigen Auswahl wetterunabhängiger Erlebnisse im Paderborner Land inspirieren.

Hier geht es zu allen Indoor-Erlebnissen



Raus ins Freie – Outdoor-Erlebnisse im Paderborner Land

Natur spüren, aktiv sein und neue Perspektiven entdecken: Das Paderborner Land ist wie gemacht für abwechslungsreiche Erlebnisse unter freiem Himmel. Weite Landschaften, idyllische Wege und naturnahe Ausflugsziele laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und draußen neue Energie zu tanken.

Ob Wandern, Radfahren oder entspannte Spaziergänge – gut ausgebaute Routen führen durch abwechslungsreiche Natur und verbinden Bewegung mit echten Genussmomenten. Familien freuen sich über erlebnisreiche Naturpfade und Ausflugsziele, während Aktivurlauber ideale Bedingungen für sportliche Herausforderungen finden. Zu jeder Jahreszeit zeigt sich die Region von einer neuen, reizvollen Seite.

Outdoor-Ideen entdecken:
Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich von vielfältigen Aktivitäten und Ausflugszielen unter freiem Himmel inspirieren – perfekt für aktive Tage und kleine Auszeiten in der Natur.

Hier geht es zu allen Outdoor-Erlebnissen



Abtauchen & Auftanken – Schwimmen im Paderborner Land

Wasser erleben in all seinen Facetten: Das Paderborner Land bietet beste Voraussetzungen für unbeschwerte Stunden im und am Wasser – zu jeder Jahreszeit. Ob sportlich, familienfreundlich oder erholsam: Die vielfältige Bäderlandschaft hält für jeden Anspruch das passende Angebot bereit.
Moderne Hallenbäder laden zum Bahnenschwimmen und Aktivsein unabhängig vom Wetter ein, während Freibäder an warmen Tagen mit großzügigen Liegewiesen, Sprungtürmen und Rutschen echtes Sommerfeeling versprühen. Familien freuen sich über kinderfreundliche Becken und Spielbereiche, Sportbegeisterte über ideale Trainingsmöglichkeiten.
Ein besonderes Highlight ist die Westfalen Therme: Mit wohltuenden Thermalbecken, Saunalandschaften und Entspannungsbereichen ist sie der perfekte Ort, um zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken.

Alle Schwimmangebote entdecken:
Scannen Sie den QR-Code und finden Sie eine Übersicht der Schwimmbäder, Hallen- und Freibäder sowie besonderer Wellnessangebote im Paderborner Land – für Erfrischung, Spaß und Erholung das ganze Jahr über.

Hier geht es zu allen Indoor-Erlebnissen

IMPRESSUM





Herausgeber: Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land

Redaktion: Pauline Jochem, Jennifer Plöger, Anja Veith

Konzept: TMC GmbH Paderborn

Gestaltung: amy daramy mediendesign, Paderborn

Druck: Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag Paderborn

Fotos: Titelfoto: Schloss Neuhaus, Teutoburger Wald Tourismus / Patrick Gawandtka
Kreismuseum Wewelsburg, André Heinermann (Wewelsburg S. 2, Viadukt bei Nacht S. 5) | Teutoburger Wald Tourismus, Patrick Gawandtka (Viadukt S. 4, Lokomotive S. 4, Gartenschau S. 7, Aabach-Talsperre S. 8, Jesuitenkirche S. 13, Burgruine S. 14, Stadtansicht S. 15, Römerlager S. 16, Ortsansicht S. 18, Ems-Infozentrum S. 18, HNF S. 27, Schloss Neuhaus S. 30, Kneipp Becken S. 36, Gartenschau S. 39) | Kreis Paderborn (Driburger Grund S. 5) | Besim Mazhiqi (Arminiusquelle S. 6, Burgruine S. 6, Paderquellgebiet S. 29, Ölmühle S. 31, Polizeimuseum S. 32) | Westfalen-Therme GmbH & Co. KG (Therme S. 7 & S. 37) | Lea Franke (Ortsansicht S. 8) | Bad Wünnenberg Touristik GmbH, Patrick Gawandtka (Barfußpfad S. 9, Steinbruch S. 9, Herbert Hoffmann (Paddelteich S. 10, Ortsansicht S. 12) | Teutoburger Wald Tourismus, Tanja Evers (Kapelle S. 10, Mallinckrodthof S. 11) | Tom Finke (Schloss Hamborn S. 11) | Teutoburger Wald Tourismus, Dominik Ketz (Hängebrücke S. 12, Steinhorster Becken S. 17, Quellgarten S. 21, Marienwallfahrt S. 22, Quellgarten S. 23, Stadtansicht S. 24, Kaiserpfalz S. 27, Dom S. 29, Rathaus S. 30, Externsteine S. 33, Hermannsdenkmal S. 33, Alte Eisenbahn S. 36, Almetalblick S. 38, Wewelsburg S. 39) | RLS Jakobsmeyer GmbH (Wewelsburg S. 13) | Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (Aussenansicht S. 14) | Franz Josef Meiwes (Erlebnispark Meiwes S. 16 & S. 35) | Reinhard Rohlf (Boker-Heide-Kanal S. 15, Wasserski S. 36) | Nadermann Erlebnispark GmbH (Tierpark S. 17) | Verkehrsverein Hövelhof e.V., Thorsten Hennig (Heimatzentrum S. 19) | Manfred Funcke (Kapelle S. 19, Moosheide S. 20, Libori S. 34) | Tourist-Information-Hövelhof (Jagdschloss S. 20) | LWL, Andreas Lechtape (Dalheim S. 21) | Carsten Crois (Naturbad S. 22) | Teutoburger Wald Tourismus, F.Grawe (Hörmuseum S. 23) | Tourist Information Paderborn (Stadtmuseum S. 24, Adam und Eva Haus S. 25, Bartholomäuskapelle S. 26, Lippesee S. 28, Marktkirche S. 28) | Ahorn Sportpark GmbH (Sportpark S. 25) | Kalle Noltenhans (Diözesanmuseum S. 26) | Salzkotten Stadtmarketing (Hederauenfest S. 31) | Sabrinity (Saline S. 32, Picknick Altenau S. 36) | Bielefeld Marketing (Sparrenburg S. 33) | Stadt Höxter, Dominik Ketz (Kloster Corvey S. 33) | SC Grün Weiß Paderborn Veranstaltungs GmbH (Osterlauf S. 34) | Pauline Jochem (Waldleuchten S. 34) | Michael Kirchner (Open Air Kino S. 34) | Dennis Neuschäfer-Rube (Kletterhalle S. 35) | HNF, Sergei Magel (Heinz Nixdorf MuseumsForum S. 35) | Lina Loos (Wewelsburg S. 35) | Jennifer Plöger (Freibad Hawei S. 37) | Bad Wünnenberg Touristik GmbH (Waldbad S. 37)

Stand: Juni 2026

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



PADER BORNER LAND

unerwartet erstaunlich.

So vielfältig ist das Paderborner Land!
Jetzt entdecken und Broschüren bestellen:

- Wandern
- Radfahren
- Gastgeber
- Camping
- Info mit Karte

KOSTENLOS BESTELLEN

Kreis Paderborn

Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus
Tourismus Paderborner Land
Königstr. 16, 33142 Büren | Tel. 05251 3088111
info@paderborner-land.de | www.paderborner-land.de

Hochstift Bewegt

Bild mit KI generiert



IMMER DABEI

HochstiftBewegt bringt dich zu allen sehenswerten Orten im Hochstift. Von Höxter bis nach Paderborn. Immer nah und **immer mit Herz.**

www.hochstiftbewegt.de **hochstiftbewegt**